



Baden-Württemberg

REGIERUNGSPRÄSIDIUM STUTTGART

Die Aufgaben des Regierungspräsidiums sind so vielfältig wie die Menschen, die im Regierungsbezirk Stuttgart leben. Sie möchten diese Vielfalt der Verwaltung in der größten Mittelbehörde Deutschlands mit über 2.500 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern kennenlernen? Werden Sie Teil des Teams!

Stellenausschreibung

**Beamter/in im mittleren nichttechnischen Verwaltungsdienst (w,m,d)/
Verwaltungsangestellte/r (w,m,d)**

Grunderwerb für Straßenbau

bis Besoldungsgruppe A7 / Entgeltgruppe 7

frühestmöglich

Die Straßenbauverwaltung des Regierungspräsidiums Stuttgart betreut mit rund 600 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern ein Bestandsnetz von rund 4.300 km Autobahnen, Bundes- und Landesstraßen sowie eine Vielzahl von Brücken und Tunnel. In der Abteilung 4 - Straßenwesen und Verkehr – ist beim Referat 41 (Recht und Verwaltung, Grunderwerb) – eine unbefristete Vollzeitstelle zu besetzen.

Der Dienort ist **Stuttgart**.

Ihre Aufgaben

- Unterstützung der Sachbearbeiter/innen bei der Bearbeitung von Grunderwerbsvorgängen für den Straßenbau (Prüfung Grunderwerbsdaten auf Aktualität, Datenpflege im EDV-Programm GE/Office und Vorbereitung notwendiger Verträge)
- Selbständige Bearbeitung einfacherer Grunderwerbsvorgänge (Führen von Kaufverhandlungen und Abschluss der notwendigen Verträge einschließlich der Vorbereitung notarieller Kaufverträge in Einzelfällen)

- Enge Zusammenarbeit mit den Sachbearbeitern/innen im Grunderwerb sowie Kontaktaufnahme mit Verantwortlichen für Straßenplanung und Straßenbau sowie mit Grundstückseigentümern, Pächtern, Gemeinden, Notariaten und Banken.

Wir setzen voraus

- Abgeschlossene Ausbildung im mittleren nichttechnischen Verwaltungsdienst oder abgeschlossene Ausbildung in einem anerkannten verwaltungsnahen Ausbildungsberuf mit einer Ausbildungsdauer von mindestens 3 Jahren (z.B. als Fachangestellte/r für Bürokommunikation, Kauffrau/Kaufmann für Bürokommunikation, Rechtsanwaltsfachangestellte/r, Notarfachangestellte/r, Verwaltungsfachangestellte/r)
- Fähigkeit zur Einarbeitung in fachspezifische EDV-Programme
- Belastbarkeit, überdurchschnittliche Eigeninitiative, Selbständigkeit und Zuverlässigkeit sowie ein selbstsicheres Auftreten
- Fahrerlaubnis Klasse B

Von Vorteil sind

- Kenntnisse zum Grundbuch und Liegenschaftskataster

Wir bieten Ihnen

- Eine interessante, abwechslungsreiche und verantwortungsvolle Tätigkeit im Team
- Die Möglichkeit der kreativen Mitgestaltung in einer modernen Verwaltung
- Vielfältige Fortbildungsmöglichkeiten
- Einen sicheren Arbeitsplatz
- Eine ausgewogene Work-Life-Balance
- Ein modernes betriebliches Gesundheitsmanagement mit attraktiven Angeboten
- Zuschuss für den ÖPNV ([JobTicket-BW](#))
- Eine sehr gute Vereinbarkeit von Familie und Beruf / Flexible Arbeitszeitmodelle



Ihre Bezahlung

Die Beschäftigung richtet sich nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst der Länder (TV-L). Die Vergütung erfolgt bei Vorliegen aller persönlichen und tarifrechtlichen Voraussetzungen bis in Entgeltgruppe 7 TV-L. Hinzu kommen eine Jahressonderzahlung nach dem TV-L und eine Betriebsrente (VBL).

Eine Verbeamtung ist bei Vorliegen der persönlichen und laufbahnrechtlichen Voraussetzungen möglich.

Bei Beamten des mittleren nichttechnischen Verwaltungsdienstes erfolgt die Besoldung bis Besoldungsgruppe A 7.

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Bitte bewerben Sie sich unter der Angabe der Kennziffer **20239** bis spätestens **06.12.2020** ausschließlich über unser Online-Bewerbungsverfahren: [Online-Bewerberportal](#).

Bewerbungen per E-Mail oder in Papierform können leider nicht berücksichtigt werden.

Haben Sie noch Fragen?

Für Rückfragen stehen Ihnen gerne Frau Harsch, Ref. 12, Tel. 0711 904-11214 oder bei Fragen zum Aufgabengebiet Herr Baier, Ref. 41, Tel. 0711 904-14110, E-Mail: peter.baier@rps.bwl.de zur Verfügung.

Weitere Hinweise

Die wöchentliche Arbeitszeit beträgt 39,5 / 41 Stunden.

Die Stelle ist grundsätzlich teilbar. Frauen werden ausdrücklich zur Bewerbung aufgefordert.

Schwerbehinderte Menschen werden bei entsprechender Eignung vorrangig berücksichtigt.

Die Bundesautobahnen (BAB) werden ab dem 01.01.2021 nicht mehr in Auftragsverwaltung durch die Länder, sondern in unmittelbarer Bundesverwaltung geführt.

Die Information zur Erhebung von personenbezogenen Daten bei der betroffenen Person nach Art. 13 der Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) erhalten Sie unter [Informationen gem. Art.13 DSGVO zum Datenschutz bei Stellenausschreibungen](#)